

2018 VERSANTE NORD "NERELLO MASCALESE"

EDUARDO TORRES ACOSTA - SIZILIEN, ITALIEN



Die Nordseite des Ätnas ist etwas kühler und Eduardo bewirtschaftet hier alte Parzellen namens "Pietramarina", "Caprieri", "Zucconero" und "Piano Daini" gelegen auf 550 und 930 Meter über dem Meeresspiegel. Die ältesten Reben sind 80 Jahre alt. Der Boden hier ist weich und besteht aus vulkanischer Asche die von unterschiedlichen Eruptionen stammt. Der Wein besteht zu 85% aus Nerello Mascalese und die restlichen 15% sind ein gemischter Satz aus einheimischen Sorten, allen voran Carricante, aber auch Grenache und Nerello Cappuccio. Für 15 Tage mazeriert, spontan und ohne Temperaturkontrolle im Betongebinde vergoren, mit 10% Stielen und Stengeln. Anschließend 16 Monate im Betongebinde und Barriques (228 Liter) aus slawonischer Eiche gereift. Die feurige Würze, gemischt mit einer mineralischen Kühle ist zupackend. Irgendwie lässt sich erahnen, dass das "Burgund Italiens" keine lächerliche Werbebotschaft, sondern eine zu Wein gewordene Realität ist.

Rebsorte Nerello Mascalese, verschiedene Rebsorten	Region Sizilien	Restzucker <1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima mediterran	Appellation Terre Siciliane IGT	Gesamtsäure 5,2 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 10 bis 15
Boden Asche, Sand, vulkanisches Gestein	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Eduardo Torres Acosta - Randazzo da ICQRF RG3601
Höhe über N.N. 550 - 930 Meter	Ausbau 16 Monate in Betongebinden und gebrauchten Barriques (228 Liter)	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Vulkane sind die Domaine von Eduardo Torres Acosta. Er stammt von den Kanarischen Inseln, genauer aus Teneriffa wo er ursprünglich ein kleines Stück Land beackert hat. Um mehr zu lernen, ging er 2012 nach Sizilien und heuerte bei Arianna Occhipinti an. Danach wurde er Önologe bei Passopisciaro, einem der Pioniere am Ätna. Schnell ist er diesem einzigartigen und extremen Weinbau erlegen und konnte einige hervorragende Parzellen erwerben. Sie liegen im Norden, weshalb die Weine auch Versante Nord heißen. Die Parzellen befinden sich auf einer Höhe von 550 bis 1070 Metern und sind mit rund 50 Jahre alten gemischten Sätzen bestockt. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.